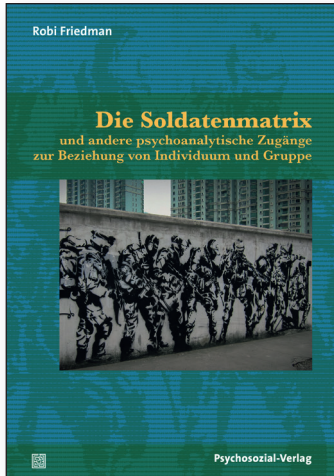


Robi Friedman

Die Soldatenmatrix

und andere psychoanalytische Zugänge
zur Beziehung von Individuum und Gruppe



ca. 130 Seiten · Broschur
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-2785-6
ISBN E-Book 978-3-8379-7388-4
Buchreihe: Forum Psychosozial
Erscheint im April 2018

Das Konzept der Soldatenmatrix beschreibt psychosoziale Konstellationen, die in Gesellschaften stattfinden, die von Krieg und Gewalt geprägt sind. Existenzielle Ängste, hierarchische Strukturen von Befehl und Gehorsam und Bedürfnisse nach Ruhm und Ehre führen zu einer Überidentifikation mit Positionen der Macht. Aggressionshemmende Gefühle wie Scham, Schuld und Empathie verlieren an Bedeutung. Hiervon sind nicht nur ehemalige Soldaten betroffen, sondern ein »soldatenhaftens Selbst« nimmt Einfluss auf alle Rollen und Beziehungen in der Gesellschaft.

Robi Friedman versammelt im vorliegenden Band Beiträge zu seinem Konzept der Soldatenmatrix und zu den Themen Gruppenanalyse, Erinnerungsarbeit, Traumerzählung und Pathologie als Beziehungsphänomen. Er stellt verschiedene therapeutische Ansätze zur Bearbeitung emotionaler Schwierigkeiten vor, wobei der Fokus stets auf der Beziehung zwischen Individuum und Gruppe liegt.



Robi Friedman, Dr., ist klinischer Psychologe und als Gruppenanalytiker in privater Praxis in Haifa sowie als Dozent an der Haifa University tätig. Er ist ehemaliger Präsident der Group Analytic Society, Mitbegründer und ehemaliger Vorsitzender des Israel Institute of Group Analysis sowie Lehranalytiker am Seminar für Gruppenanalyse Zürich.